

Pflege – Was nun?

Eine Checkliste für den Pflegefall

Sie oder Ihr Angehöriger benötigen pflegerische Hilfe und Unterstützung?
Die AOK PLUS ist für Sie da!

Gern unterstützen Sie die regionalen Pflegeberater in einem persönlichen Gespräch oder einem Telefonat. Vereinbaren Sie Ihre individuelle **Pflegeberatung** über die kostenfreie Servicehotline 0800 1059000, in einer AOK PLUS Filiale in Ihrer Nähe oder über unsere Webseite: aok.de/pk/plus/inhalt/pflegeberater-suche/

Bitte machen Sie sich im Vorfeld zu folgenden Fragen Gedanken:

- Wissen Sie, wie sich Ihr Angehöriger eine pflegerische Versorgung vorstellt?
- Was kann der Betroffene noch allein, wobei benötigt er regelmäßig Unterstützung, wobei bestehen Schwierigkeiten?
- Sind Sie in der Lage, den zu pflegenden Angehörigen zu versorgen?
Wer kann Sie dabei unterstützen?
- Könnte die Versorgung in der vorhandenen Wohnung erfolgen?
- Eine demente oder psychisch auffällige Person bedarf vielleicht besonderer Unterstützung - können Sie damit umgehen?

Das sind die nächsten möglichen Schritte:

- Stellen Sie einen Antrag auf Pflegeleistungen schnellstmöglich bei der AOK PLUS: Den Antrag finden Sie auf unserem Online-Portal unter: aok.de/pk/plus/kontakt/formulare-und-antraege/
- Nehmen Sie Kontakt mit dem Hausarzt bzgl. der medizinischen Versorgung (Medikamente, Hilfsmittel, etc.) auf.
- Befindet sich Ihr Angehöriger im Krankenhaus? Kontaktieren Sie bei Bedarf den dortigen Sozialdienst (Entlassmanagement in Ihrem Krankenhaus).
- Klärung rechtlicher Aspekte – Hat Ihr Angehöriger bereits eine **Betreuungs-/Vorsorgevollmacht** und eine **Patientenverfügung**?
- Bei Bedarf nehmen Sie Kontakt zu einem Pflegedienst/Pflegeheim auf.
- Beantragen Sie Pflegeunterstützungsgeld. Sie können als naher Angehöriger bis zu 10 Tage der Arbeit fern bleiben, um die Pflege zu organisieren und haben Anspruch auf Lohnersatzleistungen durch die Pflegekasse.
- Ergänzende Leistungen können bei anderen Kostenträgern wie z. B. dem Sozialamt beantragt werden.

Haben Sie an alternative Versorgungsmöglichkeiten und Angebote zur Unterstützung und Entlastung gedacht?

Verschiedene Versorgungsformen und Angebote können Sie bei der Pflege Ihres Angehörigen unterstützen. Dafür erhalten Sie bei bewilligten Pflegeleistungen eine finanzielle Unterstützung (Zuschuss) durch die AOK PLUS:

- Pflegedienste, Pflegeheim (für Pflegegrad 2 bis 5)
- Tages-/Nachtpflege (für Pflegegrad 2 bis 5)
- Kurzzeit-/ Verhinderungspflege (für Pflegegrad 2 bis 5)
- Hausnotrufsysteme/Pflegehilfsmittel
- Angebote zur Unterstützung im Alltag - Entlastungsleistungen
- Anpassung des Wohnumfeldes zur Erleichterung/Sicherstellung der Pflege in der Häuslichkeit
- Pflegekurse (kostenfrei)
- Nachbarschaftshilfe (nur in Sachsen)

Diese Leistungen können Sie darüber hinaus als private Hilfen „einkaufen“ (Privatleistungen):

- Betreutes Wohnen, alternative Wohnformen
- Hauswirtschaftsdienste
- Essen auf Rädern
- Begegnungsstätten für Senioren
- Fahrdienste
- Selbsthilfegruppen

Wie finde ich einen geeigneten Pflegedienst bzw. ein geeignetes Pflegeheim?

Anschriften der Leistungsanbieter und die ungefähren Kosten finden Sie online in den Pflegenavigatoren. Bitte informieren Sie sich zu den konkreten Kosten direkt bei den Leistungsanbietern und lassen sich einen Kostenvoranschlag ausstellen.

Pflegedienste finden Sie unter: aok-pflegedienstnavigator.de

Pflegeheime finden Sie unter: aok-pflegeheimnavigator.de